



Verfügungsfonds Horst Antragsformular

Antrag auf Förderung eines Projekts aus dem Verfügungsfonds
der Stadt Landau in der Pfalz für das Fördergebiet „Landau Horst“

Antragsteller/in

Name Vor- und Nachname
Institution [optional] Institution, Verein
Anschrift Straße, Hausnummer PLZ, Ort
Telefonnummer Telefonnummer
E-Mail-Adresse E-Mail-Adresse
Bankverbindung Kontoinhaber/in Bank IBAN
Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> JA (Beträge netto angeben) <input type="checkbox"/> NEIN (Beträge brutto angeben)

Geplantes Projekt

Bezeichnung des Projekts <i>Formulieren Sie hier einen Titel, der Ihr Projekt möglichst treffend beschreibt.</i>
Zeitplan des Projekts <i>Geben sie einen ungefähren Durchführungszeitraum an. Das geplante Projekt darf erst nach Eingang des Bewilligungsbescheids starten, bitte berücksichtigen Sie daher ausreichend Zeit zwischen Einreichen des Antrags und geplantem Projektstart.</i>
Beginn [ca.]: _____ Ende [ca.]: _____
Kooperationspartner/innen [optional] <i>Nennen Sie Kooperationsbeteiligte.</i>

Beschreibung des Projekts

Stellen Sie kurz Ihr Projekt vor. Gehen Sie in der Projektbeschreibung auf den Anlass, Vorarbeiten (sofern gegeben), Zielgruppe, Durchführungszeitraum, Vorhaben, Besonderheiten, Be-teiligte (sofern ergänzend zu Kooperations-partner/innen), erwartete Effekte und den Nutzen des Projekts ein. Skizzieren Sie den Ablauf des Projektes und wesentliche Inhalte.

Zielsetzungen des Projektes

Welchen übergeordneten Themenfeldern und Zielsetzungen kann das Projekt zugeordnet werden?

[Mehrfachnennung möglich]

1. Wohnen und Wohnumfeld

- Aufwertung des Wohnumfeldes
- Alternatives, innovatives Wohnen etablieren
- Geordnete bauliche Entwicklung des Gebietes sicherstellen

2. Soziale Aktivität und Vernetzung

- Soziale Strukturen beleben und vernetzen
- Spiel- und Freizeitangebote ausbauen
- Integration und Inklusion verbessern

3. Freiraum und Grünflächen

- Aufenthaltsqualität und Funktionalität der Freiräume verbessern
- Angebot auf öffentlichen Grün- und Freiflächen ausweiten

4. Klima und Umwelt

- „Blau-grüne“ Infrastrukturen schaffen, qualifizieren und sichern
- Mehr Klimaschutz im Gebäudebestand, Haushalten und Betrieben
- Umwelt und Natur schützen und erlebbar machen

5. Verkehr und Mobilität

- Verkehrssicherheit gewährleisten
- Fuß- und Radwegenetz verbessern
- Parkraummanagement verbessern
- Attraktivität umweltfreundlicher Mobilitätsangebote steigern

6. Wirtschaft, Bildung und Beschäftigung

- Weiterbildung für Alle
- Lokale Wirtschaft und Beschäftigung stärken
- Versorgungsinfrastruktur und Gastronomie ausbauen

- Sonstige:
Beschreiben Sie die Zielsetzung

Zielgruppe des Projekts

Welche Zielgruppe soll mit dem Projekt angesprochen werden? [Mehrfachnennung möglich]

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input type="checkbox"/> Menschen mit Beeinträchtigung |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Familien |
| <input type="checkbox"/> Erwachsene | <input type="checkbox"/> Eltern |
| <input type="checkbox"/> Seniorinnen/ Senioren | <input type="checkbox"/> Personen mit Migrationshintergrund |
| <input type="checkbox"/> Arbeitssuchende | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: Benennen Sie die Zielgruppe | |

Zweckmäßigkeit/Wirkung des Projekts

Welche Wirkung erzielt Ihr Projekt im Fördergebiet?
Die Fördermaßnahme...

- fördert oder aktiviert privates/ ehrenamtliches Engagement
- aktiviert und fördert Kooperationen unterschiedlicher Akteure
- entwickelt und stärkt die Identifikation mit dem Fördergebiet Horst
- fördert die Kommunikation und das gesellschaftliche Miteinander
- fördert die Integration und/ oder das interkulturelle Zusammenleben
- verbessert das Wohnumfeld oder dient der Gestaltung des öffentlichen Raums
- führt zu einer Imageverbesserung des Stadtteils
- Sonstige:
Beschreiben Sie die Wirkung

Finanzierung des Projekts

Bilden Sie die Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Projekts ab. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Einnahmen optional sind und die Förderung sich aus dem Differenzbetrag zwischen Ausgaben und geplanten Einnahmen ergibt. Eine detaillierte Kostenkalkulation ist dem Antrag beizufügen. Jegliche Folgekosten werden durch den Antragstellenden übernommen.

Für das eingesetzte Personal ist ein entsprechender Qualifikationsnachweis zu erbringen. Der sparsame/ wirtschaftliche Umgang mit Fördermitteln ist zu belegen [z. B. durch Vergleichsangebote]. Beachten Sie bitte zudem die allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-P).

Ausgaben:

Ausgaben Sachkosten	Sachkosten in Euro
Ausgaben Personalkosten	Personalkosten in Euro
Summe Ausgaben:	Summe der Sach- und Personalkosten in Euro

Erwartete Einnahmen

Eigenanteil Geldleistung	Eigenanteil in Euro
Sonstige (Drittmittel etc.)	Einnahmen durch andere Förderungen,

	Zuschüsse, Spenden, Verkaufserlöse, Eintritt, etc. in Euro
Einnahmen Personalkosten	Eigenanteil Personalkosten in Euro
Summe Einnahmen:	Summe Eigenanteile in Euro

Berechnung des beantragten Zuschusses

Beantragte Förderung (bis zu 100 % der förderfähigen Kosten)	Summe Ausgaben abzüglich Summe Einnahmen in Euro
---	---

Bemerkungen/Hinweise:

Erklärungen

Mit der untenstehenden Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben widerrufen werden kann. Eine vollständige Finanzierung des Projekts über eigene Mittel ist mir nicht möglich. Ich erkenne an, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Landau in der Pfalz besteht.

Die Richtlinie des Verfügungsfonds als Grundlage der Projektförderung habe ich gelesen und verstanden. Mit dem beschriebenen Projekt wurde noch nicht begonnen.

Die Erhebung und Verarbeitung der abgefragten Daten ist für die Bearbeitung des Antrages, Abstimmung im zuständigen Gremium und ggf. zur Erarbeitung eines Bewilligungsbescheids und damit zusammenhängender Folgeleistungen erforderlich (und beruht auf Art. 6 Abs. 1 a) und 1 b) DSGVO). Eine Weitergabe der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten an Dritte, z. B. den Quartiersrat, die Stadtverwaltung, kommunale Gremien, übergeordnete Behörden und Fachbüros, die von der Gemeinde in die Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme einbezogen sind, findet im erforderlichen Umfang statt.

Anhang

- Kostenkalkulation
- Vergleichsangebote
- Qualifikationsnachweise

Ort, Datum

Unterschrift Projektverantwortlicher